

## RX600.5 – preiswerte Fünfkanalednstufe von Phoenix Gold



# All you need

Die RX600.5 ist die günstigste Fünfkanalednstufe von Phoenix Gold. Für 400 Euro gibt's Verstärkung für eine komplette Anlage. Wir schauen, ob das klappt.

Die RX600.5 aus Phoenix Golds Einstiegsreihe RX kommt im typischen Design des Hauses daher. Wir haben es nicht mit schmucklosem, rechtwinkligem Strangguss zu tun, sondern mit einem trapezförmigen Kühlkörper, in den recht aufwendig ein Acryldeckel eingepasst ist. Die Terminals sind absolut solide gemacht und nehmen ordentliche Querschnitte auf. Die Fronten sind mit Blechdeckeln verschlossen und von Kunststoffblenden eingefasst. Auf der Steuerseite finden sich neben den Cinchbuchsen auch

Hochpegeleingänge fürs Originalradio, verzichten muss der User allerdings auf Netztigkeiten wie einen Kanalwahlschalter (es müssen immer alle 6 Eingänge belegt sein) oder eine praktische Einschaltautomatik. An Frequenzweichen gibt es das Nötigste: Die 4 kleinen Kanäle haben Hochpassfilter, das sich bis minimal 35 Hz einstellen lässt, für den Basskanal gibt es Tiefpass und einen Boost.

Im Inneren fällt der saubere, übersichtliche Aufbau auf, der sich natürlich an den größeren Modellen von Phoenix Gold orientiert. Die 4 kleinen Kanäle mit SMD-Bestückung reihen sich säuberlich an einer Seite auf, mittendrin sitzt die Netzteilsteuerung etwas ab vom Schuss. Gegenüber nehmen Spannungsversorgung und Basskanal Platz. Sehr großzügig ist, dass die Entwickler dieser günstigen Endstufe

Die Eingangsseite umfasst Hochpegel- und Line-Eingänge, die Regler der Frequenzweichen und zwei Buchsen für Fernbedienung und ein Statusdisplay





Die obere Platinenhälfte gehört den Verstärkerstufen der kleinen Kanäle, in deren Mitte sitzt die Netzteilsteuerung. Die untere Hälfte teilen sich das Netzteil und der Basskanal

ein eigenes Netzteil für den Subwooferkanal spendiert haben, das lässt auf ordentliche Leistung hoffen.

Im Messlabor gibt sich die RX unauffällig, es gibt also keine groben Schnitzer zu vermeiden. Die Leistung der 4 kleinen Kanäle liegt mit 60 W im üblichen Bereich günstiger Endstufen. Im Gegensatz zu ihren größeren Schwestern arbeiten die kleinen Kanäle bei der RX600.5 mit einer traditionellen Class-A/B-Schaltung, was sehr niedrige Verzerrungen bedeutet. Der Basskanal zert jedoch auch recht wenig, wofür ihm Lob gebührt. An 4 Ohm gibt es über 200 Watt Leistung, womit sich natürlich keine Bäume ausreißen lassen; an 2 Ohm kommen wir der Sache mit 338 Watt schon näher, jetzt reicht's locker für einen normalen Sub.

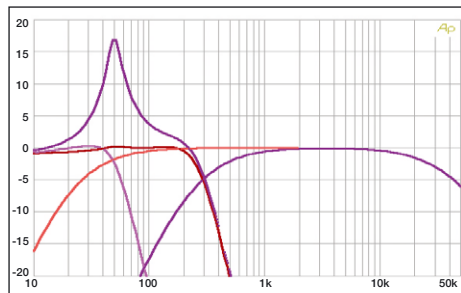
### Sound

Im Hörtest bestätigt sich unser Verdacht, dass der Subwooferkanal an einem 4-Ohm-Woofer recht früh an seine Grenzen stößt. Zum Antrieb eines 20ers oder leichten 25ers reicht es aber allemal, hier spielt das Gespann dann recht sauber und akzentuiert. Auch an 2 Ohm lässt der Basskanal keine Beschwerden über mangelnde Präzision bei der Wiedergabe aufkommen. An einem normalen 25er oder 30er der 250-Euro-Klasse läuft die Phoenix Gold zu sehr ansprechender Form auf. Es stimmt eigentlich alles: Es geht weit genug hinunter in den Frequenzkeller und der Druckaufbau gelingt für eine günstige Endstufe sehr gut. Die kleinen Kanäle gefallen vom ersten Takt an durch ihr rundes, in sich geschlossenes Spiel. Man vermisst nichts und man wird in keinem Frequenzbereich von irgendwelchen Eigenheiten genervt. Stimmen kommen klar und natürlich rüber und bei Anblasgeräuschen am Saxofon gibt es auch eine Portion Schmelz. Schlagzeugattacken können mit Dynamik und präziser Darstellung überzeugen, so dass auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kommt. Insgesamt gibt es viel Lob und im Grunde klanglich nichts zu meckern.

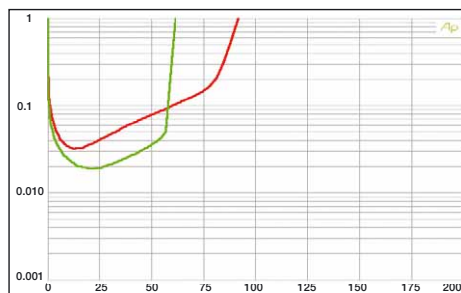
### Fazit

Die Phoenix Gold RX600.5 ist ein günstiges Angebot für Sparfüchse, denen es nicht auf bullige Leistung ankommt. Wer mit der gebotenen Power auskommt, wird vom Klang der RX garantiert nicht enttäuscht.

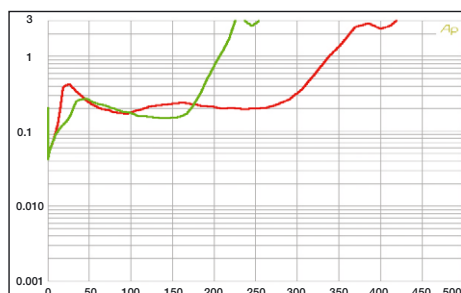
Elmar Michels



Der Hochpass für die kleinen Kanäle lässt sich nicht tiefer als 35 Hz einstellen, in der Praxis kein Problem. Für den Sub gibts Tiefpass und Boost



Durchschnittliche Leistungsabgabe mit 60 W an 4 Ohm und 90 W an 2 Ohm



Der Basskanal gefällt mit schön niedrigen Verzerrungen. Das Niveau um 0,2 % ist für einen Subwooferkanal absolut gut

### Phoenix Gold RX600.5

Vertrieb	Maxxcount, Dresden		
Hotline	0351 8718234		
Internet	www.maxxcount.de		
<b>Klang</b>	40 %	1,3	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,5	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,5	■■■■■
Dynamik	8 %	1,0	■■■■■
<b>Labor</b>	35 %	1,7	■■■■■
Leistung	20 %	1,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	3,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	10 %	1,5	■■■■■
<b>Praxis</b>	25 %	1,8	■■■■■
Ausstattung	15 %	2,0	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

### Technische Daten

Kanäle	5
Leistung 4 Ohm	4 x 61 + 208
Leistung 2 Ohm	4 x 91 + 338
Leistung 1 Ohm	0
Brückenleistung 4 Ohm	2 x 182
Brückenleistung 2 Ohm	0
Empfindlichkeit max. mV	180
Empfindlichkeit min. V	4,9
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,033/0,053
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,02/0,105
Rauschabstand dB(A)	82/61
Dämpfungsfaktor 20 Hz	91/43
Dämpfungsfaktor 80 Hz	91/45
Dämpfungsfaktor 400 Hz	91/45
Dämpfungsfaktor 1 kHz	91/46
Dämpfungsfaktor 8 kHz	83/46
Dämpfungsfaktor 16 kHz	76/46

### Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz (CH5)
Hochpass	35 – 400 Hz (CH1 – 4)
Bandpass	–
Bassanhebung	0 – 18 dB/50 Hz
Subsonicfilter	–
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	–
Cinchausgänge	–
Abmessungen (L x B x H in mm)	368 x 213 x 53
Sonstiges	Bassfernbedienung

### Bewertung

Preis	um 400 Euro		
Klang	40 %	1,3	■■■■■
Labor	35 %	1,7	■■■■■
Praxis	25 %	1,8	■■■■■

### Phoenix Gold RX600.5

**Absolute Spitzenklasse**  
**Spitzenklasse**  
 Oberklasse  
 Mittelklasse  
 Einstiegsklasse

**1,6**

Preis/Leistung:  
sehr gut

**CAR & HiFi**

Ausgabe 4/2017

„Preiswerte Fünfkänalerin.“